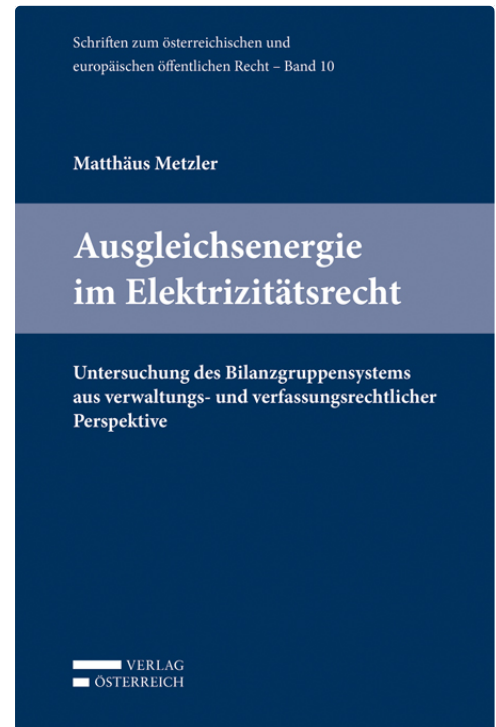


Ausgleichsenergie im Elektrizitätsrecht

Untersuchung des Bilanzgruppensystems aus verwaltungs- und verfassungsrechtlicher Perspektive

Erste systematische Untersuchung des Bilanzgruppensystems im Elektrizitätsrecht

Einspeisung und Entnahme im Rahmen von Energielieferverhältnissen weichen in der Regel voneinander ab. Zum wirtschaftlichen Ausgleich dieser Abweichungen etabliert der Gesetzgeber sowohl im Elektrizitätsrecht als auch im Erdgasrecht einen (zum regulären Markt) subsidiären Zwangsmarkt für Ausgleichsenergie. Auf diesem Markt sind die Marktteilnehmer in Bilanzgruppen zusammengeschlossen und ein Bilanzgruppenkoordinator übt die Funktion der zentralen Gegenpartei aus. Dieses "Bilanzgruppensystem" ist für das Funktionieren der Elektrizitäts- und Erdgasmärkte von zentraler Bedeutung. Dieses Werk stellt - am Beispiel des Elektrizitätsrechts - erstmals systematisch das Bilanzgruppensystem dar und untersucht ausgewählte verwaltungs- und verfassungsrechtliche Problemfelder (darunter zB Preisrecht, Berufsrecht, AGB-Regulierung) näher.



Metzler (Autor)
Ausgleichsenergie im Elektrizitätsrecht
Untersuchung des Bilanzgruppensystems aus verwaltungs- und verfassungsrechtlicher Perspektive

Monografie
193 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-7336-7 (Print)
ISBN 978-3-7046-7548-4 (eBook)
Erscheinungsdatum: 15. April 2016

48,00 € (Print)
43,20 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt